GEMEINDE NETTERSHEIM
DER BÜRGERMEISTER
FB 3.1 – St.

Vorlage 184 /XII.L.	
Datum:	16.06.2026

An den

Betriebsausschuss	**Sitzungstag:**	23.06.2026
Haupt- und Finanzausschuss	**Sitzungstag:**	30.06.2026
Gemeinderat	**Sitzungstag:**	07.07.2026

zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Regenüberlaufbecken "Weidenstraße" in Zingsheim
hier: Investitionsmaßnahme zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit

---

☐ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☒ Die Vorlage berührt den Etat auf der Aufwands- und /oder Auszahlungsseite

☒ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

☐ Mittel sollen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

Deckungsvorschlag:

☐ Es entstehen Folgekosten – siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Anlagen: ☐ Ja
☒ Nein

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Eifelgemeinde Nettersheim beschließt die Umsetzung der Maßnahme zur Herstellung eines festen Stromanschlusses einschließlich Schaltschrank am Regenüberlaufbecken (RÜB) „Weidenstraße" in Zingsheim durch den Wasserverband Eifel-Rur.

Begründung:

An das Regenüberlaufbecken (RÜB) Zingsheim I, Weidenstraße, ist ein großer Teil der Ortslage Zingsheim angeschlossen. Im Rahmen des Umbaus der Mischwasserkanalisation wurde der Regenwasser-/Fremdwasserkanal an die Abschlagsleitung des gemeindlichen Regenüberlaufbeckens angeschlossen. Vor diesem Hintergrund kommt der dauerhaft zuverlässigen Überwachung und Betriebsführung des Bauwerks eine besondere Bedeutung zu.

Das Sonderbauwerk wird derzeit durch den Wasserverband Eifel-Rur mittels einer akkubetriebenen Messanlage überwacht, welche die Beckendaten erfasst. Diese Anlage ist jedoch störanfällig und verursacht einen erheblichen Personalaufwand, da Akku und Sensor in regelmäßigen Abständen von zwei bis drei Monaten einschließlich Kalibrierung ausgetauscht werden müssen. Jeder Einsatz ist mit einem Zeitaufwand von mehreren Stunden verbunden. Aus wirtschaftlicher und betrieblicher Sicht ist eine Instandsetzung der bestehenden Anlage daher nicht mehr sinnvoll.

Zur Sicherstellung einer dauerhaft zuverlässigen und wirtschaftlichen Betriebsführung ist vorgesehen, in der Weidenstraße einen Schaltschrank mit festem Stromanschluss zu errichten. Die Projektabwicklung kann vollständig durch den Wasserverband Eifel-Rur erfolgen. Da sich das Bauwerk im Eigentum der Gemeinde Nettersheim befindet, ist eine Freigabe der Maßnahme sowie die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch die Gemeinde notwendig.

Die Kosten der Maßnahme werden auf insgesamt rund 30.000 Euro geschätzt. Davon entfallen etwa 23.000 Euro auf die Elektrotechnik sowie rund 7.000 Euro auf erforderliche Tiefbauarbeiten. Die Finanzierung ist sichergestellt und erfolgt aus dem im Wirtschaftsplan Abwasser 2026 aus der Position zur Erneuerung technischer Anlagen an Abwasserbehandlungsanlagen innerhalb des Gemeindegebietes.

gez. Crump

_____

Bürgermeister